Subject: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Thu, 10 Nov 2022 10:59:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Zusammen.

Kurz zu mir:
aktuell 35 Jahre.
OP durchgeführt: vor 2 Jahren
Haarstruktur: eher dünn.
Haarausfall beginnend: mit 18, kein starker Haarausfall, jedoch schleichend (bis heute und sicher auch noch einige weitere Jahre)
Ziel: Ecken etwas korrigieren und Oberkopf ein Wenig verdichten.
Empfehlung des Docs: 1500 Grafts, 600 hierfür an den Ecken, den Rest verteilen. die Haare sollte auch nicht bis ganz vor zur Haarlinie gezogen werden. da wären dann auch mehr Grafts notwendig gewesen.
Mehr Grafts in Summe wären sicher denkbar gewesen, jedoch weiß/wusste ich, dass ich in einigen Jahren noch eine OP durchführen werde und wir sehen wollten, wo der Ausfall noch etwas zunimmt.
Ihr verzeiht die mangelhafte bebilderte Fotodoku, jedoch bin ich erst seit Kurzem auf das Forum aufmerksam geworden. MIt dem Ergebnis bin ich trotzdem zufrieden und würde nochmals zu Dr. Kohrgruber gehen. Ich hoffe, dass sich Unentschlossene dadurch einen Eindruck verschaffen können.

lg

pre

Entnahme

File Attachments
1) pre.jpg, downloaded 1319 times
2) Entnahme.jpg, downloaded 1259 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Thu, 10 Nov 2022 11:00:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

nach 2 Jahren

lg

File Attachments
1) 2.jpg, downloaded 1304 times
2) 3.jpg, downloaded 1304 times
3) 1.jpg, downloaded 1302 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by TomK on Thu, 10 Nov 2022 17:24:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Auf alle Fälle besser wie vor der Op.
Aber vorne fehlen noch Haare für ein perfektes Ergebnis wie du eh schon auch erklärt hast das es extra so gemacht hast weil wahrscheinlich noch ein 2. mal machen musst.
Wenn die vordere Linie besser wäre dann würde es zu 100% passen.
Was hast du in Wien dafür gezahlt wenn man fragen darf?
Sicher nicht günstig oder?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by TomK on Thu, 10 Nov 2022 17:28:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Man sieht natürlich auch das der Haarausfall voran schreitet.
Ausgedünnte Haare am Oberkopf.
Würde auch nicht schaden da noch was dazwischen zu verpflanzen.
Oder hast das vorher auch schon gehabt?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Thu, 10 Nov 2022 18:16:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Genau, die Haarlinie würde ich dann beim 2.mal anpassen,
sowie auch nochmal den Oberkopf verdichten. Aber damit warte ich jedenfalls noch einige Zeit.
Mal sehen wie sich das ganze noch entwickelt. Heckbereich hätte jedenfalls das Potential das noch ein paar Mal zu machen.
Der Doc meinte, er glaube nicht, dass ich öfter als 2x kommen muss.
Von 1500 Grafts darf man hald bei dünnen Haaren nicht die Welt erwarten
5k glatt warens (darf ich das hier eh posten?) sonst adaptier ichs
Lg

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien

Posted by Werwolf on Thu, 17 Nov 2022 13:15:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Im ersten Bild steht pre, damit präoperativ gemeint?
Falls nicht wäre präop Bilder und unmittelbar postoperativ hilfreich.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by ties on Thu, 17 Nov 2022 13:31:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

In zwei steps zu Planen finde Ich auch effektiver.
Wirst du wieder mit Teilrasur machen?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Fri, 18 Nov 2022 07:57:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

genau, pre war vor der OP.
konnte noch ein paar Bilder auftreiben. Vom Oberkopf vor der OP leider nicht, aber ihr könnt euch vorstellen wie der ca. ausgesehen hat mit 900 Grafts weniger. Nicht viel schlimmer, aber leicht weniger als aktuell. Richtig kahle Stellen gab es auch vorher nicht.
Man sieht aber, wenn man sich das Bild vorm Spiegel (1 Jahr nach OP, bzw. das Foto mit meinem Dad ansieht) dass ich noch ein paar Federn gelassen habe.

Im Anhang findet Ihr auch Fotos von meinem Dad, dessen Vater und dem Vater meiner Mutter (dessen Haare laut Doc wohl am öftestens für den eigenen Verlauf hanzuziehen sind). Der sieht eigentlich auch mit damals 60 Jahren noch sehr gut aus.
Ist das eine Garantie dafür, dass sich bei mir auch nicht mehr viel tun wird? Aktuell bin ich 35. Glaubt ihr, könnte ich demnächst ordentlich nachlegen, ohne Angst haben zu müssen, dass mir im hohen Alter zu wenig Spenderhaar bleibt? Deshalb sind wir es ja beim 1. Mal etwas konservativer angegangen. wie viele Grafts denkt ihr benötige ich für das Auffüllen der GHE und dem Oberkopf? reichen 2000? viel mehr macht Dr. KOhrgruber an einem Tag FUE nicht.

danke! lg Twin

File Attachments
1) vor OP.jpg, downloaded 1117 times
2) nach OP.jpg, downloaded 1122 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Fri, 18 Nov 2022 08:04:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das war ein paar Tage nach der OP. mit starken Krusten hatte ich nicht zu kämpfen.

das war dann ca. 1 Jahr nach der OP und das Bild darunter mit meinem Dad ca. 1,5 Jahre danach

File Attachments
1) direkt nach OP.jpg, downloaded 1102 times
2) 1 Jahr nach OP.jpg, downloaded 1115 times
3) Papa + 1 Jahr nach OP.jpg, downloaded 1103 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Fri, 18 Nov 2022 08:07:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier der Vater meines Dad's (wohl nicht relevant oder?)

hier der Vater meiner Mutter.

und mein Donor Stand heute. Bitte um Eure Einschätzungen.
(PS: Fin und Minox ist keine Thema, bitte also gar keine Empfehlungen hierzu)

danke, lg Twin

File Attachments
1) Vater von Papa.jpg, downloaded 1080 times
2) Vater von Mama.jpg, downloaded 1096 times
3) Donor heute.jpg, downloaded 1089 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Fri, 18 Nov 2022 08:10:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und hier eines noch Stand heute vom Oberkopf zur besseren Einschätzung.
Licht ist jedoch ungünstig :d und die Haare wurden gestern recht kurz geschnitten.

File Attachments
1) OK.jpg, downloaded 1079 times

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by TomK on Fri, 18 Nov 2022 10:10:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hast du denn nie mit Mittel wie Minoxidil, Redensyl oder sonstiges den Oberkopf verdichten probiert?
Würdest denke ich bei deinem Status noch gut zubekommen wenn die Mittel bei dir anschlagen.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Werwolf on Fri, 18 Nov 2022 14:09:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Minox o.ä. würde ich nicht nutzen.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Blackster on Fri, 18 Nov 2022 17:45:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NW5 zeichnet sich ja schon deutlich ab, da wirst du wohl in Zukunft noch 2 mal nachlegen müssen.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Fri, 18 Nov 2022 18:50:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NW5?!? Omg.. Mach mich nicht schwach! Prinz William ist NW5
Ich meine schon, dass ich da noch ein Stück weit weg bin, hätte mich als NW3 gesehen. Oder meinst du in ferner Zukunft?
 Jetzt wäre ich schon noch gern ein Wenig dichter am Oberkopf + an den GHE + etwas

niedrigerem HA an den Ecken.
Wenn es dann über die Jahre GLEICHMÄßIG weniger wird, sei's drum... Mit höherem Alter kann ein etwas lichteres Haar verkraften, aber es muss jedenfalls überall vorhanden sein.
Wieviel Grafts sollte ich einplanen?

Werwolf, rein Interesse halber, weswegen würdest du minox etc hier nicht nutzen?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Blackster on Fri, 18 Nov 2022 19:48:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Auf dem letzten Bild sieht man aber ne Ausdünnung über den kompletten NW5 Bereich, also ungünstiges Licht würde ich da nicht gelten lassen.

Muss ja trotzden nicht heißen, dass es innerhalb der nächsten 10 bis 20 Jahre ausfällt, aber gewarnt wäre ich da schon.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by TomK on Fri, 18 Nov 2022 19:54:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Werwolf schrieb am Fr, 18 November 2022 15:09Minox o.ä. würde ich nicht nutzen.
Ich persönlich halte von Minox auch nichts da es ordentlich nach hinten los gehen kann wenn man Pech hat.
Wäre ja nicht nur 1 mal passiert.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Sat, 19 Nov 2022 07:31:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Is auch ausgedünnt, aber kann man nicht von den Grossvätern und meinem Vater auf mich schließen? Demnach sollte sich nicht mehr viel tun....

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by BHRClinic on Sat, 19 Nov 2022 10:47:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Twin,

schön, dass du deine Erfahrung hier teilst.

Wie ein User schon geschrieben hast, ist eine Ausdünnung am gesamten Oberkopf erkennbar

und das hat (leider) nichts mit schlechtem Licht zu tun.
Auch wenn du es nicht lesen willst, ohne Medikation war und ist eine Haartransplantation mit deinem Alter und deiner Voraussetzung sehr, sehr riskant und eigentlich nicht zu empfehlen.
Ich nehme an, dass dein Status vor 2 Jahren ähnlich gewesen ist und man hätte dich über die Risiken aufklären müssen.
Mit 33Jahren bist du haarausfalltechnisch noch sehr jung und der Status wird ohne Medikation nicht so bleiben. Und es ist leider nicht so einfach zu hoffen/glauben, dass dir nichts mehr passiert, da dein Vater einen besseren /ähnlichen Status hat.
Leider nein.

Das Problem bei einer diffusen Ausdünnung am gesamten Oberkopf ist, dass es wenig Sinn macht da nur an Stellen(wie du es vorhast)hineinzusetzen. Die Haare sind dort schon geschwächt und eine Behandlung könnte da sogar mehr Schaden als Nutzen, da du die bestehenden, dünnen, schwachen Haare durch dir Transplantation so schwächst, dass sie nicht mehr nachwachsen. Stichwort permanentes Shock Loss.

Auch da würden nur Medikamente helfen dieses Risiko zu minimieren.

So leid es mir tut, mMn wurdest du bezüglich der Risken nicht aufgeklärt und das ist "wieder mal" schade.
Eine Medikation wäre in deinem Fall Grundvoraussetzung gewesen, bevor man dich behandelt.

Auch wenn das vielen hier wieder nicht gefallen wird, man kann die Wahrheit den Patienten zumuten. Der Thread mit dem User mit dem zerstörten Donor hat ja nur gezeigt, dass ich mit meiner (pessimistischen) Prognose leider Recht behalten habe.

Viele liebe Grüsse

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Sat, 19 Nov 2022 17:05:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Stefan,

Vielen Dank für Deine Einschätzung! Ich bin für jeden Rat dankbar.
Da Du die Situation wirklich nachvollziehbar erklärst, verstehe ich das natürlich und sehe das Thema Medis etwas anders.
Der Status vor der OP war natürlich schon Schlechter, aber Welten waren das nicht, da hast du Recht. Auch vom Shockloss werde ich wohl etwas betroffen sein, da jetzt nach 2 Jahren es doch wieder weniger Haare sind, als nach 1 Jahr. Wobei man sich von 1500 Grafts auch nicht zu viel erwarten darf. Dann war es ja jedenfalls gut, es konservativ anzugehen. Nur wie soll's jetzt weitergehen? Mit der nächsten OP hätte ich ohnehin noch gewartet und beobachtet wie es sich entwickelt.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by utz on Fri, 28 Jul 2023 09:52:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Laut Website verlangt der geehrte Doktor 80€ Honorar, damit er sich den Kopf ansieht und ein Angebot erstellt. Preise gibt er auch keine an. Man ist also für ein reine Information gezwungen zu zahlen.

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by VincentV on Fri, 28 Jul 2023 10:29:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

utz schrieb am Fr, 28 Juli 2023 11:52Laut Website verlangt der geehrte Doktor 80€ Honorar, damit er sich den Kopf ansieht und ein Angebot erstellt. Preise gibt er auch keine an. Man ist also für ein reine Information gezwungen zu zahlen.
naja, das finde ich mehr als angemessen.
Schließlich ist jedes Beratungsgespräch auch Zeit welche der Arzt verliert.
Da wäre es meiner Ansicht nach eher unseriös, das völlig gratis zu machen.

Eine fachliche Einschätzung vor dem eigentlichen Eingriff sollte einem doch 80€ wert sein oder?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by utz on Sat, 29 Jul 2023 10:20:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

VincentV schrieb am Fr, 28 Juli 2023 12:29utz schrieb am Fr, 28 Juli 2023 11:52Laut Website verlangt der geehrte Doktor 80€ Honorar, damit er sich den Kopf ansieht und ein Angebot erstellt. Preise gibt er auch keine an. Man ist also für ein reine Information gezwungen zu zahlen.
naja, das finde ich mehr als angemessen.
Schließlich ist jedes Beratungsgespräch auch Zeit welche der Arzt verliert.
Da wäre es meiner Ansicht nach eher unseriös, das völlig gratis zu machen.

Eine fachliche Einschätzung vor dem eigentlichen Eingriff sollte einem doch 80€ wert sein oder?

Warum macht es dann fast jede renomierte Klink kostenlos oder gibt zumindest Preise an?

In keiner Branche ist es üblich für Kostenvoranschläge Geld zu verlangen. Das ist eine Leistung die jeder Dienstleister normalerweise kostenlos anbietet weil es teil der Aquisition ist und

er ja Kunden haben will.
Bin selber Dienstleister und oft muss man eben in Vorleistung gehen um Aufträge zu sichern.

Beim Zahnarzt weiß ich ja auch was eine Füllung oder Implantat kostet, bevor er mich untersucht und sagt wieviele und wo sie notwendig sind :?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by VincentV on Sun, 30 Jul 2023 10:07:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

utz schrieb am Sa, 29 Juli 2023 12:20VincentV schrieb am Fr, 28 Juli 2023 12:29utz schrieb am Fr, 28 Juli 2023 11:52Laut Website verlangt der geehrte Doktor 80€ Honorar, damit er sich den Kopf ansieht und ein Angebot erstellt. Preise gibt er auch keine an. Man ist also für ein reine Information gezwungen zu zahlen.
naja, das finde ich mehr als angemessen.
Schließlich ist jedes Beratungsgespräch auch Zeit welche der Arzt verliert.
Da wäre es meiner Ansicht nach eher unseriös, das völlig gratis zu machen.

Eine fachliche Einschätzung vor dem eigentlichen Eingriff sollte einem doch 80€ wert sein oder?

Warum macht es dann fast jede renomierte Klink kostenlos oder gibt zumindest Preise an?

In keiner Branche ist es üblich für Kostenvoranschläge Geld zu verlangen. Das ist eine Leistung die jeder Dienstleister normalerweise kostenlos anbietet weil es teil der Aquisition ist und er ja Kunden haben will.
Bin selber Dienstleister und oft muss man eben in Vorleistung gehen um Aufträge zu sichern.

Beim Zahnarzt weiß ich ja auch was eine Füllung oder Implantat kostet, bevor er mich untersucht und sagt wieviele und wo sie notwendig sind :?
Ich könnte dir ad hoc 4 renomierte Kliniken in Belgien und der Schweiz nennen die ich vor kurzem angefragt habe, die ebenfalls Geld für den Beratungstermin berechnen.
Ein Gespräch von 30-60mim plus eine Donoranalyse mit jeweiligen „Werkzeug“ sollten ja wohl Grundvoraussetzung für jeden HT Patienten sein, es ist wie gesagt schließlich Zeit des Arztes und der Rat eines Experten. Was sind da bitte 80€?

Generell verstehe ich speziell deine Ansichten gar nicht hier. In einem andern Thread fragst du nach Kliniken im unmittelbaren Umkreis von Österreich weil du keine „Weltreise“ machen willst für ne OP und scheinst nicht zu verstehen, das gute Ärzte auch gute Patientenberichte hervorbringen.

Dazu kommt noch dein knauseriges Verhalten, Geld für gewisse vorab Leistungen wie Beratungsgespräche ausgeben zu wollen was jetzt schon zeigt, das du vermutlich weniger auf bekannte, renommierte Ärzte setzen wirst, die 1000ende nachweislich und qualitativ gute Ergebnisse zu nem gewissen Preis erzielt haben, sondern eher auf ne Klinik bei dir in der Nähe,

die am besten kein Geld für ne Beratung nimmt, und 2€ je Graft berechnet.

Da muss man dich enttäuschen, es gibt sehr wenige gut dokumentierte Berichte aus Klinken in Österreich, wäre für mich absolutes No Go.

Du gehst schon völlig falsch an die Sache ran ,Geld und Entfernung sind die beiden Faktoren die maßgeblich über die Qualität einer HT entscheiden.

Was Entfernung angeht, käme dann am ehesten Dr. Ayoub aus DE für dich in frage, der ist auch noch relativ günstig.
Belgien und Schweiz sind auch erreichbar von dir aus, aber sind bei über 4.5 je Graft.
Für dich wäre eine Klinik in der Türkei wohl am besten.
Flug, Hotel und OP inkl. für 1 Euro je Graft.

Vermutlich nimmst du auch keine Medis gegen den HA oder?

Subject: Aw: Haartransplantation - Dr. Kohrgruber / Wien
Posted by Twin on Mon, 14 Aug 2023 07:28:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

utz schrieb am Fr, 28 Juli 2023 11:52Laut Website verlangt der geehrte Doktor 80€ Honorar, damit er sich den Kopf ansieht und ein Angebot erstellt. Preise gibt er auch keine an. Man ist also für ein reine Information gezwungen zu zahlen.

ich fand es nicht unverschämt. Das ist keine schlichte Information, sondern eine ärztliche Analyse welche auch Zeit kostet. Aber das sieht jeder anders.

Beim Preis lässt sich übrigens ein Wenig machen.

Wie sieht dein Status überhaupt aus ? Zeig mal Bilder, Info zu Alter etc.... (bitte aber in Deinem Thread, nicht hier). Viele erfahrene User können Dir das dann auch grob einschätzen. Die Ärzte nennen Dir auch nicht alle die komplett gleiche Anzahl an benötigten Grafts. Aber so erhältst mal eine erste Einschätzung.
